

MORDE und MORDVERSUCHE

Erfassungszeitraum: **01. 01. 2003 – 31. 12. 2003**

Erfaßt wurden alle in den Medien präsenten Fälle.

125 Taten mit 130 Opfern

Opfer / Prozente

Gewehr legal	Faust-FW legal	Feuerw. illegal	Stichwaffe	Hiebwaffe	Körperl. Gewalt	Erwürgen Erhängen	Sonstige
0	6	12	73	12	1	5	16
0	4,8	9,6	58,4	9,6	0,8	4	12,8

*ev. Rundungsfehler

85,6 % aller Morde und Mordversuche wurden **nicht** mit Schußwaffen begangen.

95,2 % aller Morde und Mordversuche wurden **nicht** mit legalen Schußwaffen begangen.

95,2 % aller Morde und Mordversuche wurden **nicht** mit legalen Faustfeuerwaffen begangen.

MORDE, MORDVERSUCHE und Schwere Körperverletzungen

247 Taten mit 265 Opfern

Opfer / Prozente

Gewehr legal	Faust-FW legal	Feuerw. illegal	Stichwaffe	Hiebwaffe	Körperl. Gewalt	Erwürgen Erhängen	Sonstige
0	6	14	114	30	54	5	24
0	2,4	5,7	46,2	12,1	21,9	2	9,7

*ev. Rundungsfehler

91,9 % aller Bluttaten wurden mit **anderen** Tatmitteln als Schußwaffen begangen.

97,6 % aller Bluttaten wurden mit **anderen** Mitteln als legalen Schußwaffen begangen.

97,6 % aller Bluttaten wurden mit **anderen** Mitteln als legalen Faustfeuerwaffen begangen.

52,2 % der Taten ereigneten sich unter Fremden.

25,9 % der Taten wurden im Familienkreis gesetzt.

21,9 % der Taten wurden im Bekanntenkreis gesetzt.

29,8 % der Opfer waren Frauen.

70,2 % der Opfer waren Männer

25,9 % der Täter waren Ausländer *

5,7 % der Täter (Mord und Mordversuch) begingen nach der Tat Selbstmord bzw. versuchten es. Zwei mal wurde eine legale FFW vor der Tat durch Einbruch erbeutet; einmal wurde eine

Polizei-Dienstpistole dem Beamten weggenommen. Diese Fälle werden unter „illegale FFW“ geführt.

* Lt. Statistik beträgt der Ausländeranteil an der österreichischen Bevölkerung 8,8 % (Der Kriminalbeamte, 12/2002)